

Zl. ra004.1-1/2020-14-26

3. November 2021

Niederschrift

12. Gemeindevertretungssitzung am Donnerstag, den 21. Oktober 2021 um 20:00 Uhr im Kultursaal Raggal,

Vorsitzende: Alexandra Martin, ZR
Anwesend: Joachim Bickel, ZR,
Dipl.-Ing. Joachim Erhart, GZG,
Bernhard Burtscher, ZR,
Richard Küng, GZG,
Dieter Hartmann, ZR,
Irmgard Martin, ZR,
Alexander Sparr, ZR,
Edwin Kaufmann, ZR,
Alexander Gruber, ZR

Ersatzmitglieder: Klaudia Büchel, GZG,
Verena Burtscher, GZG

Entschuldigt: Johann Hermann Gassner, GZG,
Andreas Bertel, BSc, GZG,
Frank Schneider, GZG,
Klemens Eller, GZG,
Elias Burtscher, GZG

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit (§ 43 Gemeindegesetz). Als Tagesordnungspunkt 6 wird der Eintrag ins Firmenbuch für die ARA aufgenommen
2. Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 16.09.2021
3. Änderung des Flächenwidmungsplanes – Entwurf
Umwidmung einer Teilfläche von „FL-Freifläche Landwirtschaft“ in „BW-Baufläche Wohngebiet“ von Küng Matthias, Suire Christine und Rudigier Anne-Marie der GST-Nr.: 83/1KG Raggal laut beiliegendem Ansuchen.
4. Energiehackgut; Vertrag - Fernwärme
5. KLARI – Workshop, Phase I
6. ARA Raggal – Blons; Eintrag ins Firmenbuch – Geschäftsführer
7. Berichte Ausschüsse und Delegierte
8. Berichte aus der REGIO
9. Berichte der Bürgermeisterin
10. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 Gemeindegesetz)

Erledigung der Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit (§43 Gemeindegesetz):

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Als Tagesordnungspunkt 6 wird der Eintrag ins Firmenbuch für die ARA aufgenommen. Dies wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 16.09.2021

Die Verhandlungsniederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.09.2021 wird einstimmig genehmigt.

3. Änderung des Flächenwidmungsplanes – Entwurf

Umwidmung einer Teilfläche von „Freifläche Landwirtschaft“ in „Baufläche Wohngebiet“ von Küng Matthias, Suire Christine und Rudigier Anne-Marie der GST-Nr.: 83/1KG Raggal laut beiliegendem Ansuchen.

Mit Ansuchen vom 07.10.2021 haben Matthias Küng, Christine Suire und Anne Marie Rudigier um Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Raggal von „FL - Freifläche Landwirtschaft“ in „BW - Baufläche Wohngebiet“ angesucht. Der Bereich der Zufahrt soll in „VS-Verkehrsfläche Straße“ gewidmet werden. Von der geplanten Änderung des Flächenwidmungsplanes ist die GST-Nrn. 83/1 betroffen.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den Beschluss, den Entwurf der Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes gemäß den Planunterlagen zu genehmigen.

4. Energiehackgut; Vertrag - Fernwärme

Da der Hackgutliefervertrag mit TL-Biomasse GmbH ausgelaufen ist, schlägt der Gemeindevorstand der Gemeindevertretung vor, eine sofortige Ausschreibung für die restliche Heizperiode 2021/2022 (ab 1.12.2021) zu machen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen und es wird beschlossen, 3 Angebote einzuholen.

Für Joachim Bickel ist wichtig, dass in Zukunft die Brennholzabnahme an die Hackgutlieferungen gekoppelt ist.

5. KLAR – Workshop, Phase I

Beim Workshop „Massnahmen KLAR! Biosphärenpark GWT“ am 08.10.2021 wurden folgende, von Alexandra Martin verlesene, 14 Maßnahmen definiert:

1. Zusammenführen und Aufbereiten der Waldzustandsdaten
2. Entwicklung eines Lenkungskonzepts und von Verhaltensregeln im Wald
3. Öffis-Gratis-Ticket für Gäste
4. Winterwanderweg inkl. Klimabewusstsein
5. Sicherung der Wasserversorgung auf den Alpen
6. Ausreichende Bestäubung
7. Alpbörse
8. Ausreichend Alppersonal sicherstellen
9. Bewusstseinsbildung für den Wert der Alpbewirtschaftung

10. Klimafitte Bauregelungen/Baufibeln
11. Regenwassermanagement im GWT
12. Erd- und Höhlenhäuser – Diskurs über klimafittes Bauen
13. Förderung von klimafitten Maßnahmen
14. Klimafitte Außenraumgestaltung

Am 25.10.2021 finden weitere Gespräche betr. der künftigen Vorgangsweise in der Region statt. Über einen Eintritt in die Phase II muss entschieden werden. Die Frist hierfür ist bereits im Jänner 2022. Die Bürgermeisterin möchte ein Meinungsbild der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter erheben. Daraufhin ergibt sich eine rege Diskussion. Einheitslich ist die GV der Meinung, dass das Thema Klimaanpassung sehr wichtig und für die Zukunft unabdingbar ist.

Zusammengefasst die Meinungen aus Sicht der GV:

Partei GZG: Die GV vertreten einhellig die Meinung, dass die Klimaanpassung bzw. der Klimaschutz eines der wichtigsten Zukunftsthemen ist und ein Manager benötigt wird. Daher auch eine klare Zustimmung zur Phase II des KLAR Programms.

Partei ZR: Die GV sind einstimmig für den Klimaschutz, hinterfragen jedoch mehrheitlich, ob die Anstellung eines zusätzlichen 4. Managers für die Region unbedingt nötig ist.

Ob dieser Aufgabenbereich zwingend einer Neuanstellung bedarf, bestehende Ressourcen genutzt werden oder ob bestehende Arbeitsverhältnisse aufgestockt werden können, muss noch geklärt werden. Evt. können auch neue Kombinationen (Bauverwaltung 50% + neue Stelle) angedacht werden.

Der künftige Manager koordiniert die Maßnahmen bzw. Themen und kümmert sich um etwaige Förderungen, die Umsetzung erfolgt durch die Gemeinden. Die Umsetzung und Ausarbeitung obliegt den Gemeinden.

In Phase II muss eine Person zu mind. 50% für diese Aufgaben angestellt werden, um die Förderungen des Bundes zu erhalten. Da dies in allen KLAR-Regionen verpflichtend ist, wird überlegt, ob ein Zusammenschluss mit einer anderen Region möglich ist, da das GWT mit 6 Gemeinden und ca. 3000 Einwohnern die gleichen Kosten zu tragen hat, wie zB die Region Walgau mit 14 Gemeinden und ca. 40000 Einwohnern.

Die Phase II dauert 2 Jahre, danach kann um 3 Jahre verlängert – und um Förderung angesucht – werden – allerdings ist allen GV klar, dass dieses Thema ein langfristiges ist.

Es wird diskutiert, ob alle vorgestellten Maßnahmen den Vorstellungen entsprechen. Einheitslich ist die Meinung, dass das Thema Verkehr im GWT fehlt und dringend aufgenommen werden muss. Eine Überarbeitung der Maßnahmen ist notwendig.

Auch für die Jugendlichen des GWT sind der Klimawandel und die Klimaanpassung sehr wichtige Themen, deshalb muss auch diese Bevölkerungsgruppe gehört werden:

Alexandra Martin und Joachim Bickel werden diese Meinungen bei der kommenden Regio-Sitzung vertreten und bei der nächsten GV-Sitzung berichten.

6. ARA RAGGAL-Blons; Eintrag ins Firmenbuch – Geschäftsführer

Lt. Notar ist es nötig, im Firmenbuch folgende Änderungen zu veranlassen: Entlastung von Hermann Manahl als Geschäftsführer und Neueintragung von Alexandra Martin als neue Geschäftsführerin. Joachim Bickel stellt den Antrag, Alexandra Martin ins Firmenbuch einzutragen, dies wird einstimmig (Stimmhaltung Martin Alexandra) genehmigt.

7. Berichte Ausschüsse und Delegierte

Joachim Bickel:

Land- und Forstwirtschaftsausschuss: Kooperation mit der Forstbetriebsgemeinschaft bleibt bestehen.

Egga-Lasanggabrücke: Holznutzung 57 fm: Aufwendungen € 3.518,00 – Erlös nach Erhalt der Förderung € 1.355,00

Regionaler Landwirtschaftsausschuss: Es sollen Konzepte zur besseren Kooperation zwischen Landwirtschaft und Tourismus erarbeitet werden.

Irmgard Martin:

Ausschuss Schule, Bildung, Jugend: Vorstellung Marukus Schwarzl; reger Austausch über ein künftiges Konzept betr. Kindergarten, Schule, Spielgruppe und Schülerbetreuung.

Regionaler Jugendausschuss: Im September fand die Besichtigung des Jugendraumes JOIN in Nenzing statt. Künftig sollen 2 Anlaufstellen für Jugendliche im Tal installiert werden: 1 x in Thüringerberg, ein zweiter Standort wird noch gesucht. Derzeit werden die Veranstaltungen von den Jugendlichen sehr gut angenommen.

Jagdausschuss: Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft findet am 02.11.21 um 20:00 Uhr in der Waiserklause in Marul statt. Die Jagdpacht läuft mit April 2022 aus – im Moment wird der neue Vertrag ausgearbeitet. Betreffend Jagdhaus ist zu berichten, dass der Spritzasphalt vor dem Jagdhaus bereits gemacht wurde. Auch sollen die Garagentore erneuert werden. Im Moment werden hierfür Angebote eingeholt.

Sparr Alexander:

Käferholz – Laguz: Arbeiten sind abgeschlossen. 4 Fuhren Brennholz wurden an Einheimische verkauft. Die Abrechnung erfolgt in den nächsten Wochen – darüber wird bei der nächsten GV-Sitzung berichtet.

Die Ausschreibung für den Forstweg erfolgt im Frühjahr und wird in der nächsten Ortschaftssitzung besprochen, ebenfalls der anstehende Jagdvertrag.

Dieter Hartmann:

Die Rechnungsprüfung hat im September stattgefunden. Bericht folgt.

Joachim Erhart:

Gewerbeverein GWT: Thema „Wohin wir uns bewegen?“ – als talweites Wirtschaftskonzept. Er appelliert an alle Gewerbetreibenden sich aktiv an diesen Strukturen zu beteiligen.

Bernhard Burtscher:

Gewerbeausschuss: gemeinsam mit dem Bau- und Raumplanungsausschuss wird aktiv über die Nutzung der alten Säge und des vorhandenen Platzes diskutiert.

Alexandra Martin:

Bau- und Raumplanungsausschuss: anstehende Themen: Walserhalle Dach – Renovierung; div. Widmungsansuchen; REP

8. Berichte der Bürgermeisterin

Buswartehäuschen Garsella:

Die Bürgermeisterin berichtet, dass folgende Förderzusagen eingelangt sind und folgende Kosten vom Gemeindevorstand genehmigt wurden:

ÖPNV-Beitrag: 50 %; Strukturförderung Land V: 20 %; Zusätzliche Förderung des Landes V, da es sich um eine Gemeindekooperation handelt: 15 %.

Dies bedeutet für die Gemeinde Raggal Kosten von ca. € 4500,00.

Alpenregion Bludenz: Die Nachfolgerin von Kerstin Biedermann-Smith ist Frau Wiebke Meyer.

9. Allfälliges:

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Dacheindeckung der Lasanggabücke durch die Bergrettung fertig gestellt ist. Verschiedenste Sponsoren haben dies tatkräftig unterstützt – dies wird in der kommenden talschafft publiziert.

Richard Küng:

Bei der Sitzung der GW-Genossenschaft Raggal Ludescherberg wurde auf die schwierige Verkehrssituation für Anrainer und Verkehrsteilnehmer hingewiesen. Es werden nun von der GWG Maßnahmen erarbeitet, um dies für die Zukunft zu entschärfen. Die Gemeinde wird dahingehend noch informiert.

Thema Silvester: Div. Feuerwerke sind nicht mit der Region Biosphärenpark vereinbar – er wünscht dahingehend eine talweite Regelung und Publikation in der nächsten talschafft.

Bernhard Burtscher erkundigt sich, ob die Hilti und Jehle Abrechnung für den Güterweg Tobel bereits eingetroffen ist. Bisher ist erst eine Teilabrechnung eingetroffen.

Klaudia Büchel erkundigt sich, ob der öffentliche Weg bei Manuel Harzheim bereits saniert wurde und wann die Kabeltrommeln beim Gemeindeamt verbaut werden. Aufgrund mangelnder Kapazitäten wird dies erst in den nächsten Wochen erfolgen.

Die Vorsitzende beschließt die Sitzung mit einem Dank an alle Gemeindevertreter und wünscht den Besuchern ein gutes Nachhause kommen.

Ende der Sitzung: 21: 45 Uhr

Schriftführerin:

Birgit Drexel, Raggal 220

Genehmigt von:



Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.

Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung> verfügbar.

Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Raggal 6741 Raggal 220 E-mail: gemeinde@raggal.at überprüft werden.